

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Löcknitz vertreten durch Amt Löcknitz-Penkun
 Straße Chausseestr. 30
 PLZ, Ort 17321 Löcknitz
 Telefon +493975450152 Fax _____
 E-Mail j.misling@amt-lp.de Internet http://www.amt-loecknitz-penkun.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 3BA-WR-Rehsteg

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Rehsteg , 17321 Löcknitz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Ausbau der Gemeindestraße Rehsteg in Löcknitz

Aufbruch:

- ca. 218 m² Betonplatten aufnehmen
- ca. 21 m² Betonpflaster
- ca. 2100 m² Brechsandflächen aufnehmen

Erdarbeiten

- ca. 370 m³ Boden lösen
- ca. 150 m³ Boden liefern
- ca. 250 m³ Oberboden liefern

Neuherstellung

- ca. 800 m³ Schottertragschicht
- ca. 1.810 m² Betonpflaster herstellen
- ca. 710 m Betonborde RB
- ca. 175 m Betonborde RaB/TB
- ca. 19 St. Straßenabläufe
- ca. 296 m Regenwasserleitung DN 300 und Anschlussleitungen der Straßenabläufe
- ca. 8 St. Regenwasserschächte
- ca. 13 St. Lampen

Landschaftsbau

- ca. 60 St. Gehölze pflanzen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Gemeindestraße
 Zweck des Auftrags Straßenausbau

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 24.06.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.03.2025
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E63897199>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 19.04.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 19.05.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E63897199>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preis
 : 100%

s) Eröffnungstermin am **19.04.2024** um **10:00** Uhr

Ort

Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch über Subreport. Ein Bietertermin findet nicht statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Die Angebotsöffnung wird durch zwei Vertreter des Amtes Löcknitz - Penkun durchgeführt.

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis der Eigen- oder Fremdüberwachung Güteschutz Kanalbau AK 2 / siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Vorpommern - Greifswald, der Landrat, Feldstraße 85a, 17489 Greifswald